

b) für Bedürftige weiblichen Geschlechts.**Heinrich Adloff-Stiftung.**

Unterstützung hilfbedürftiger Wittwen und Waisen, vornehmlich von früheren Mitgliedern des Neustädter Bürger-Vereins von 1878. Erster Vorsitzender H. A. Emil Laugenbeck.

Albert Anckelmann-Testament.

Senior D. Behrmann (nimmt die Meldungen an), Landrichter Dr. Schröder.

Joachim und Gesche Biel-Testament.

Senator Westphal, Hauptpastor Stage, Max Warnholtz, F. A. Poppenhusen Anton Rodatz.

Hermann Burhoven- (auch Bützow) -Testament.

Senator Dr. Schröder, Pastor D. Bertheau, Landrichter Dr. H. H. Schröder.

Michael Döpke-Testament.

Dr. J. F. Voigt, Lucas Gräfe, P. G. Hübbe, Dr. A. F. Wolters, Pastor O. Jänisch.

Johanna Marg. Eding-Testament.

(Verteilung von Hemden an alte arme Frauen, dieselbe findet zu Weih-nachten statt.) Bewerber können sich melden Umlandstr. 8 bei Herrn W. C. Walther.

Claus Fahrenheit-Testament.

H. F. Johs. Stübe. Meldungen bei Ed. H. Riege, Glockengießerwall 14, I.

St. Gertruden-Brüderschaft.

Meldungen bei Dr. H. C. N. v. Reiche.

Wilken Gröper- und Cord. Bringmann-Testamente.

Der Gemeindevorsteher zu St. Jacobi, z. Zt. Oscar Ruperti.

David Grote-Testament.

Die Gemeindevorsteher zu St. Jacobi, z. Zt. Oscar Ruperti, Dr. M. Mutzenbecher

Reinhold Henrichsen-Testament.

Prof. Dr. G. H. Bubender, Professor Dr. Ballheimer, Pastor Dr. F. Benecke.

Johann Christian Hinrich wohlthätige Stiftung.

An Wittwen hamburgischer Staatsangehörigen werden halbjährlich Ende April und October Portionen von 30 Mk. und 60 Mk. verteilt. Hauptpastor Dr. Rode, Paulstr. 8, Dr. Fützer, Papenhuderstr. 45/47 und Frans Carl Schüster, kl. Bäckerstr. 28.

Kreop-Testament.

Dr. A. H. Krüss, J. Volschan.

Johanna Auguste Emilie Kunhardt-Testament.

Bestimmt für 2 unverheiratete, mindestens 50 Jahre alte Frauenzimmer aus dem St. Jacobi-Kirchspiel je 21 Mk. p. a., Verwalter Pastor Wilhelm.

Bartold Ladiges (Ladewig)-Testament.

Oscar Ruperti, Dr. Matthias Mutzenbecher.

Resette Löwenheim-Stiftung.

Präsident Dr. C. F. Brandis, Wilhelm Burchard, Schatzmeister, Pastor Remé, J. Löwenheim, Frau Medicinalrath Dr. Reincke, Frau Ottilie Ohlert, Fri. Bertha Becks.

Anna Elisabeth verw. Less, geb. Köster-Testaments-Stiftung.
Johs. Köster, Bohnenstr. 13, I. M. A. Köster, Schleichensbrücke 10,
Pastor W. Remé, Eilbecktal 38.

Maria Catharina Mutzenbecher-Stiftung.

für unverheiratete ältere Damen, je M. 60.— einmal im Jahr. Rath Dr. Matthias Mutzenbecher. Pastor Aly.

Berend und Alke Reppé-Testament.

Dr. J. F. Voigt, Pastor O. Jänisch.

Rapp-Stiftung.

Die Zinsen eines Kapitals von Mk. 100000 sollen in Portionen von Mk. 120.— p. a. an hilfbedürftige ältere weibliche, alleinstehende Personen ausgekehrt werden. Frau Senator Rapp, geb. Mahn.

Reifing-Stiftung (siehe auch 16.)

Unterstützung unbescholtener weiblicher Personen, die sich durch Handarbeit ernähren und das 38. Lebensjahr überschritten haben. Hamb. Staatsang. A. E. A. Gerard, Dr. Helmr. Asher, Direktor J. W. Duncker, Otto Laisch, H. W. F. Eichler.

Wohlthätige Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Interessen der Simon Heinrich Sack'schen Familienstiftung zu Glogau.

Vorstand: Bankdirektor Victor Koch, Hamburg, Adolphsplatz 8. Bankier C. Sattig in Hirschberg in Schlesien. Geh. Staatsrat a. D. Justus Bodde in Berlin.

Unterstützungen können nur an bedürftige Wittwen oder Töchter von Mitgliedern derjenigen Familien ausgeteilt werden, welche zur Interessenschaft der Simon Heinrich Sack'schen Familienstiftung gehören.

Berthold Schaffhausen-Testament.

Senator Westphal, Senior D. Behrmann, Rudolph Gossler, Johs. S. Amsinck.

Gertrud Schele-Testament.

(40—100 M., Termin der Bewerbung am besten August und September.)

Verwalter: Pastor Dr. Buck, Senator Dr. Lappenberg, Senator Dr. Schröder, Pastor Lic. Dr. Meinke.

Anna Maria Scheller-Testament.

Theod. Libert Westphalen, Pastor Aly.

Lucas Schüster-Stiftung.

Hauptpastor D. Dr. Rode, Julius Schüster, Senator Dr. Predöhl.

Jürgen und Anna Schriver-Testament.

Senator Dr. Lappenberg, Senator Befardt, Senator Dr. Mumssen, Hauptpastor D. v. Broecker.

Hinrich Vazmer- und Hinrich Bradenstam-Testament.

Hauptpastor D. Dr. Rode, Pastor Poppe, W. E. Fischer, Jürgen Adolph Subr.

Conrad Friedrich und Cath. Sophie Wulf-Familien-Stiftung.
Pastor A. Delmer.

2. Für Aerzte.**Dr. Martini-Stiftung.**

Zweck der Stiftung ist, in erster Linie die Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen unter den Assistentenärzten hamburgischer Krankenanstalten, durch Aussetzung von Preisen für die beste wissenschaftliche Verwertung der in genannten Anstalten gemachten Beobachtungen. Bei ausreichenden Mitteln wird in zweiter Linie eine Verteilung von Stipendien an Studierende der Medicin und eine Unterstützung junger Aerzte bei ihrer Niederlassung hier selbst beabsichtigt. Das Curatorium besteht gegenwärtig aus den Herren Prof. Dr. Lenhartz als Vorsitzenden, Prof. Dr. Kummel, Dr. Rumpel, Dr. Oehrens und dem mit der Cassaführung betrauten Herrn Gesandten Joh. W. Kück, Ferdinandstrasse 24, welcher Beiträge für die Stiftung entgegenzunehmen befugt ist.

Hilfskassa des ärztlichen Vereins.

Dr. Gust. Marr, Graumannsweg 32.

Wittwengabe des ärztlichen Central-Anzeigers.

Dr. F. Wolter.

3. Für Arbeiter.**Arnold Thomas Hinr. Iben und Frau-Testament.**

Zinsen zur Hälfte für Maurer und zur Hälfte für sonstige Hilfbedürftige. Verwaltung: Dr. G. Plath, Jahresverwalter; Dr. Ad. Fentz, Mitverwalter; J. H. L. Kiene, F. Grill, Buchhalter.

Matthias-Stiftung.

Der Zweck ist, die Zinsen ihres belegten Capitals an fleißige, unbescholtene, vorzugsweise verheiratete Arbeiter, welche unversichert in Noth gerathen oder arbeitsunfähig geworden sind, zu verteilen. Die Verwaltung besteht aus den Herren Johs. Prutscher, Ifflandstr. 10, Dr. Gustav Marr, Graumannsweg 32 (Vorsitzer), H. G. M. Thedsen, Jungfrauenalld 13 und Dr. Friedrich Wolter, beim Strohhause 50 (Verwalter), bei welchen Unterstützungsgesuche unter Befugung von Empfehlungen persönlich einzureichen sind.

Octav Ferdinand Meyer und Christine Meyer geb. Iben-Stiftung.

Unterstützung unbescholtener, bedürftiger Leute beiderlei Geschlechts, welche das 60. Lebensjahr überschritten haben, hamburgische Staatsangehörige sind und dem kleinen Handwerkerstande oder dem Kleingewerbebestande — sei es auch nur in abhängiger Stellung — angehörig oder angehörig gewesen sein müssen. Verwalter: Albert Schleidt, Langerelhe 37 und Heinrich Iben, Eriekamp 9, III.

Renten-Stiftung-Louis Wolf, Hamburg.

Zweck: 1) Personen eine Jahresrente zuzuwenden, sobald sie mindestens 20 Jahre als Arbeitnehmer bei der Firma L. Wolf thätig waren;
2) nach dem Ableben dieser Personen ihren Familienangehörigen im Falle der Bedürftigkeit eine Jahresrente zu gewähren. Vorsitzender: Gustav Krause.

4. Für Aussteuer.**Bade'sche Stiftung von 1489 und 1844.**

Minerstrasse. Siehe unter Freiwohnungen.

Joachim und Gesche Biel-Testament

(siehe unter 1 b).

Alecke Bruns- und Wiebcke Holthusen-Testament,

ca. 100 M. Zinsen jährlich.

Senator Dr. Sthamer.

Jürgen von der Fechte-Testament

(siehe unter 1 a).

Johann Göritz-Testament

Nur für Töchter Hamburgischer Bürger.

Dr. Rud. Hertz, Syndikus Dr. Albrecht, G. E. A. Lutteroth.

Detlef Mariensee-Testament.

J. Volschan.

Alheit Roder- und Anna von Horn-Testament.

Senator Befardt, Hauptpastor D. Dr. Grimm, Alfr. Kohlmeier, Herrn. Bernitt.

Catharina Roder-Testament.

Senator Roscher, Dr. Gustav Petersen, Dr. C. von Duhn und G. C. Schwabe.

Matthias Roder-Testament.

Senator Dr. Lappenberg, Carl Alfred Lappenberg, Dr. J. M. Lappenberg, Pastor Aly.

Jochim Salsborg-Testament.

(siehe unter 1a).

Hans Swarte-Testament.

Julius W. Classen.

Tiedeke Winkelmann-Testament.

(siehe unter 1 a).

Aug. Friedr. Woldsen-Stiftung

für Aussteuerungen unbemittelter Mädchen vertheilt im März jeden Jahres die zur Verfügung stehenden Gelder an unbemittelte sich in Hamburg verheiratende Mädchen. Bewerberinnen haben sich bei einem der Vorsteher im Laufe Februar persönlich zu melden, um einen Anmeldebogen entgegen zu nehmen und denselben im Laufe des Februar ausgefüllt ebenfalls persönlich zurück zu bringen. Verwalter sind: A. B. Hennicke, Börsenbrücke 6, Dr. U. P. Möller, Rothenbaumchaussee 69, Dr. Joh. Wentzel, gr. Bleichen 64, Oskar Kopsold, oben Borgfelde 56.

5. Für Bildung und Erziehung.**Johann Peter Averhoff wohlth. Stiftung**

(siehe unter 1 a).

Clara-Albert-Stiftung.

Unterst. unbescholtener Kinder unbemittelter Eltern, die in hamburgischen Staatsgebiete wohnen, ohne Rücksicht auf die Confession zwecks weiterer Ausbildung im Beruf nach beendeter Schulpflicht. Senator Befardt, Vors. A. Jaffe, Hauptpastor D. Rode, Dr. med. Jaffe, Ernest Merck, Dr. P. Oppenheimer.